

BEKANNTMACHUNG FÜR EIN BEWERBUNGSVERFAHREN

zur Auswahl von 17 Landschaftsarchitekturbüros zur Teilnahme an einem freiraumplanerischen Ideenwettbewerb mit insgesamt 20 Teilnehmern für die

GESTALTUNG DES GRÜNZUGS AM HOCHWASSERBASSIN IN HAMMERBROOK (HAMBURG-MITTE)

Auslober:

Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Landes- und Landschaftsplanung

Fachliche und organisatorische Betreuung:

genius loci architekturcontor, Dietrich Hartwich Architekt BDA
Deichstraße 19, 20459 Hamburg email: geniusloci@h@aol.com
T.: 0049 – 40 – 37 82 66 F. 0049 – 40 – 37 83 31

Anlass und Ziel des Wettbewerbs

Gegenstand des Wettbewerbs ist die Bearbeitung eines freiraumplanerischen Konzepts (M 1:1000) für einen Grünzug im Bereich des Hochwasserbassins in Hammerbrook (Hamburg-Mitte) als Bestandteil des Freiraumverbunds "Alster-Bille-Elbe". Das Hochwasserbassin ist Teil eines Kanalsystems mit dem der Ingenieur William Lindley in der Mitte des 19. Jahrhunderts Hammerbrook von einer Marschenlandschaft in Stadtbesiedelungsflächen umwandelte. Der Grünzug am Hochwasserbassin ist im Landschaftsprogramm der Freien und Hansestadt Hamburg nicht als eigenständige Landschaftsachse ausgewiesen, stellt sich jedoch als wichtige und innenstadtnahe Verbindung zwischen der "Horner Geest" und der "Bille" dar. Das Wettbewerbsgebiet erstreckt sich vom Berliner Tor/ Anckelmannsplatz im Norden über eine Länge von etwa 1 km nach Süden bis an das Ufer der Bille.

Anlass für den Wettbewerb sind Defizite bei Nutzbarkeit, Gestaltung und bei der stadträumlichen Einbindung, die mit dem Stadtentwicklungsprozess des "Sprung über die Elbe" an Bedeutung gewinnt. Ziel des ausgelobten Ideenwettbewerbs ist die Entwicklung von Visionen für die Gestaltung und Nutzung der Freiflächen am Hochwasserbassin und deren Integration in den Verbund der bestehenden Grünflächen. Die günstige Lage der Freiflächen am Hochwasserbassin soll genutzt und die Möglichkeit einer attraktiven Nord-Süd-Verbindung für Radfahrer und Fußgänger entwickelt werden.

Das Wettbewerbsgebiet ist im nördlichen Bereich weitgehend von Sportflächen geprägt, die in weiten Teilen zu erhalten sind. Bereits projektierte Liegeplätze für Hausboote am Hochwasserbassin sollen in die Lösungsansätze integriert werden. Weitergehende Planungsoptionen ergeben sich im südlichen Bereich durch die Einbindung von Bestandsgebäuden/ Gewerbebrachen und ihre aufzuzeigenden Nutzungspotentiale. Angedacht ist hier z.B. die Entwicklung von Künstlerwerkstätten in Verbindung mit einem Skulpturenpark.

Im Rahmen des Ideenwettbewerbs sollen noch in Nutzung befindliche, südlich der Straße Bullerdeich gelegene Flächen der Stadtreinigung (Recyclinghof) überplant werden, eine Realisierung ist jedoch zeitnah nicht absehbar. Auch ein möglicher Brückenschlag über die Bille soll dargestellt werden. Ziel ist die Entwicklung einer starken, eigenen Identität des Grünraums hinsichtlich der Bedeutung für Naherholung unter Berücksichtigung ökologischer und stadtklimatischer Aspekte. Der Ideenwettbewerb wird als Auftakt zu einem Entwicklungsprozess verstanden, in dem aus visionären Entwicklungsideen der Grünzug am Hochwasserbassin zu einem attraktiven Lebens- und Aufenthaltsraum gestaltet wird.

Verfahrensart:

Der Durchführung des Wettbewerbs liegen die Regelungen der "Grundsätze und Richtlinien für Wettbewerbe auf den Gebieten der Raumplanung, des Städtebaus und des Bauwesens - GRW 1995" der Freien und Hansestadt Hamburg zugrunde.

Der Wettbewerb ist gemäß VOF §§ 20 + 25 und GRW 95 Ziffer 2.1.1 + 2.4.1 als beschränkter, landschaftsplanerischer Ideenwettbewerb mit 20 teilnehmenden Büros ausgeschrieben. Die Lösung der gestellten Aufgabe soll gemäß GRW 95, Ziffer 2.2 Abs. 1 in einer Wettbewerbsstufe gefunden werden. Das Verfahren ist gemäß GRW 95, Ziffer 1.6 anonym. Die Wettbewerbssprache ist Deutsch.

Der Wettbewerbsausschuss der Hamburgischen Architektenkammer hat Kenntnis vom Inhalt der Auslobung erhalten und beratend mitgewirkt. Der Wettbewerb wurde unter der Nummer BO-007-09_LIW registriert.

Teilnahmeberechtigung:

Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten. Zur Bewerbung für die Teilnahme am Wettbewerb zugelassen sind Landschaftsarchitekten, die Leistungen gemäß HOAI §15 (Freianlagen) erbringen.

Die Berechtigung zur Teilnahme besitzen:

- **NATÜRLICHE** Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als Landschaftsarchitekten (HOAI Leistungsbild im Bereich § 15) tätig sind und dementsprechend gemäß den jeweiligen Vorschriften ihres Heimatlandes zum Führen der Berufsbezeichnung berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EWG gewährleistet ist und berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Landschaftsarchitekt tätig zu werden.
- **JURISTISCHEN** Personen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen und der bevollmächtigte Vertreter und der verantwortliche Verfasser der Wettbewerbsarbeit die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen.

Mehrfachbewerbungen bzw. Mehrfachteilnahmen sind nicht erlaubt. Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Bewerbers. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Tag der Wettbewerbsbekanntmachung (05.Mai 2009) erfüllt sein.

Eingeladene Landschaftsarchitekturbüros:

Agence Ter, Landschaftsarchitekten, Karlsruhe (angefragt)

Hager Landschaftsarchitekten, Zürich/ Berlin (angefragt)

Lohrer. Hochrein, Landschaftsarchitekten, München

Preissumme:

Als Preissumme werden 35.000,00 € (zzgl. gesetzlich gültiger Mehrwertsteuer) ausgelobt.

Preisgericht:

Bertel **Bruun**, Landschaftsarchitekt, Hamburg

Hans **Gabányi**, Leiter der Abteilung Landschafts- und Grünplanung, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Bodo **Hafke**, Leiter des Dezernats Wirtschaft, Bauen und Umwelt, Bezirksamt Hamburg-Mitte

Irene **Lohaus**, Landschaftsarchitekt/in, Hannover

Prof. Günther **Vogt**, Landschaftsarchitekt, Zürich/ München

Prof. Jörn **Walter**, Oberbaudirektor, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Weitere Bearbeitung:

Das Preisgericht gibt eine schriftliche Empfehlung zur weiteren Entwicklung der Aufgabe gemäß GRW 95, Ziffer 5.6.9.

In der Weiterentwicklung des Gesamtprojektes werden einzelne Konkretisierungsschritte für die unterschiedlichen Schwerpunktbereiche folgen. Die Ausloberin wird dabei anstreben, die Preisträger dieses Wettbewerbs in die unterschiedlichen Verfahrenswege (Projekt-Workshops, Realisierungswettbewerbe ggf. privater Investoren etc.) weiter einzubinden.

BEWERBUNGSANFORDERUNGEN und EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Für den freiraumplanerischen Ideenwettbewerb mit insgesamt 20 Teilnehmern, von denen 3 Teilnehmer gesetzt sind, erfolgt die Auswahl der weiteren 17 Teilnehmer in einem offenen Bewerbungsverfahren, wobei

- aus der Kategorie "BÜRO MIT ERFAHRUNG" (s.u.) **12** Teilnehmer ausgewählt werden und
- aus der Kategorie "JUNGES BZW. KLEINES BÜRO" **5** Teilnehmer gelost werden sollen.

Die vorgesehene Anzahl der Teilnehmer aus den Kategorien "BÜRO MIT ERFAHRUNG" und "JUNGES BZW. KLEINES BÜRO" kann ggf. bei einer zu geringen Anzahl der eingereichten Bewerbungen in den beiden Kategorien variieren.

(Zur Kategorie 'Berufsanfänger oder kleines Büro' zählen

- Bewerber, bei denen der Geburtsstag des/ der Büroinhaber nicht vor dem 1. Januar 1970 liegt oder
- Bewerber bei denen maximal 3 angestellte Ingenieure beschäftigt sind. Weitere sonstige Mitarbeiter sind hier nicht relevant.

Der Bewerbung sind Unterlagen beizufügen, die aufzeigen, dass die Bewerber über die Qualifikation als Landschaftsarchitektin bzw. Landschaftsarchitekt verfügen. Zur Bewerbung sind zwingend die Bewerbungsformblätter zu verwenden, das bei genius loci architekturcontor per Email (geniuslo-
cihh@aol.com) oder per Fax (0049 - 40 - 37 83 31) bestellt werden kann. In diesem Formblatt sind anzugeben:

1. Formblatt Bewerberdaten 1.1. - 1.2. (auszufüllen von allen Bewerbern)

- Angaben über Personen- und bürobezogene Daten der Bewerberin bzw. des Bewerbers. (Bürobezeichnung, Ansprechpartner/in, Anschrift, Telefon, Fax, Email, Internetadresse, rechtlicher Status, Jahr der Bürogründung, Anzahl Mitarbeiter/innen)
- Erklärung der Bewerber/innen, dass entsprechend den Ausführungen nach § 11, Ziffer 4 VOF keine diesbezüglichen Ausschlussgründe vorliegen.

2. Formblätter Projekte 2.1. - 2.3. (auszufüllen nur von Bewerbern mit Bauerfahrung)

- Angaben über bis zu 3 Projekte (innerhalb der letzten 10 Jahre) im vorgegebenen Formblatt, die von der Bewerberin bzw. dem Bewerber bearbeitet wurden, geplant mind. entsprechend den Leistungsphasen 2 – 4 des § 15 HOAI, davon muss mindestens ein Projekt realisiert sein.
- In den Formblättern („Angaben zum Projekt“) sind für die Projekte anzugeben:
 - der Auftraggeber/ Bauherr mit Ansprechpartner (Name, Adresse, Telefonnummer),
 - das Projekt (Name und Funktion/ Nutzung, Angabe des Standortes, dem Planungs- und Ausführungszeitraum)
 - die Größe der bearbeiteten Fläche
 - der Verfasser
 - Auszeichnungen und Preise, die für das vorgestellte Projekt erzielt wurden,
 - Angabe welche Leistungsphasen von der Bewerberin bzw. dem Bewerber erbracht wurden (mind. LP 2 – 4 § 15 HOAI (Freianlagen))

Die Bewerbungsformblätter sind vollständig auszufüllen und rechtsverbindlich zu unterschreiben.

Zusätzlich zu den Formblättern sollen die 3 Projekte anhand von jeweils 2 jpg-Dateien (d.h. insgesamt 6 jpg-Dateien) mit Zeichnungen und Fotos vorgestellt werden. Die Dateigröße der einzelnen jpg-Datei soll 2 MB nicht überschreiten. Die Daten der Präsentation sind auf einer CD-ROM gespeichert zusammen mit den Bewerbungsunterlagen einzureichen.

ANMERKUNG: Die Auswahl der Teilnehmer wird durch ein Auswahlgremium (s.u.) vorgenommen. Die vorgestellten Projekte sollten deshalb in der Qualität angemessen präsentiert werden.

Junge und Kleine Büros müssen die Formblätter Projekte 2.1. - 2.3. **nicht** ausfüllen und auch keine CD beifügen.

3. Zusätzliche Bewerbungsunterlagen (die **von allen Bewerbern** eingereicht werden müssen)

- Nachweis der beruflichen Qualifikation der Bewerber/innen gemäß den Zulassungskriterien für einen besonderen Berufsstand (Kopie der Kammerurkunde).
- Übersicht der Projekte des Bewerbers (außer "Junge Büros") der letzten 10 Jahre.
- Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung besteht, und eine Kopie des Versicherungsscheins

- JUNGE BÜROS haben zusätzlich einzureichen:
eine Kopie der Personalausweise/ Pässe aller Büroinhaber, Teilhaber und Entwurfsverfasser, wobei der Geburtstag jeweils nicht vor dem 1. Januar 1970 liegen darf.

- KLEINE BÜROS haben zusätzlich einzureichen:
Erklärung ihres Steuerberaters, dass im Büro nicht mehr als 3 angestellte Ingenieure beschäftigt sind.

- JURISTISCHE PERSONEN haben zusätzlich einzureichen:
Nachweis über den satzungsgemäßen Geschäftszweck durch Auszug aus dem einschlägigen Register, sowie eine Erklärung, welche Gesellschafter/innen oder bevollmächtigte Vertreter/innen und welche für die Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe verantwortlichen Mitarbeiter/innen die an natürliche Personen gestellten Zulassungskriterien erfüllt.

Über den o.g. Umfang hinausgehende Unterlagen werden für die Auswahl nicht berücksichtigt. Bewerbungen per Fax und per Email sind nicht zulässig.

AUSWAHLKRITERIEN

Zuerst erfolgt eine Prüfung aller Bewerbungen hinsichtlich der formalen Anforderungen:

- fristgerechter Eingang der kompletten Unterlagen,
- Zulässigkeit der Bewerbung/ Teilnahmeberechtigung,
- Vollständigkeit der einzureichenden Unterlagen (Formblätter und zusätzliche Unterlagen),
- vollständig ausgefüllte Formblätter Bewerberdaten 1.1. - 1.2.
sowie für Bewerbungen der Kategorie 'BEWERBER MIT BAUERFAHRUNG'
- vollständig ausgefüllte Formblätter Projekte 2.1. - 2.3 und CD.

Kategorie "BÜRO MIT ERFAHRUNG" (Teilnehmerzahl: 12):

Nach Prüfung der formalen Anforderungen der Bewerbungen erfolgt die Auswahl der 12 Teilnehmer aus der Rubrik **BEWERBER MIT BAUERFAHRUNG** durch ein Auswahlgremium, in dem Fachleute mit einer den Teilnehmern abverlangten Berufsqualifikation vertreten sind. Freie Landschaftsarchitekten im Auswahlgremium sind nicht identisch mit den freien Preisrichtern. Für die qualitative Auswahl unter Bezugnahme auf die spezifische Aufgabe des Wettbewerbs sollte die Präsentation der vom Bewerber eingereichten Projekte nachfolgende Kriterien berücksichtigen:

- öffentliche Parkflächen/ Grünanlagen,
- übergeordnete (Fuß- und Rad-) Wegeverbindungen,
- signifikante Wasserlage (Kanal, Fluss, etc.),
- Integration übergeordneter Nutzungen (Künstler, Fabrik, etc.).

Die Reihenfolge der genannten Kriterien stellt keine Gewichtung dar.

Das Auswahlgremium berücksichtigt die gestalterische Haltung bezogen auf die Aufgabenstellung, wobei Wettbewerbserfolge und Auszeichnungen/ Preise auch Beachtung finden können. Die eingereichte Übersicht der Projekte der letzten 10 Jahre wird ebenfalls zur Beurteilung hinzugezogen.

Kategorie "JUNGES BZW. KLEINES BÜRO" (gewünschte Teilnehmerzahl: 5):

Nach Prüfung der formalen Anforderungen der Bewerbungen erfolgt die Auswahl der 5 Teilnehmer aus der Rubrik **JUNGES oder KLEINES BÜRO** in Form einer Losziehung. Die Losziehung findet unter Aufsicht eines von der auslobenden Dienststelle unabhängigen Beamten statt.

Bei fehlenden Nachweisen oder falschen Angaben bleibt ein Ausschluss von der Wettbewerbsteilnahme vorbehalten. Für diesen Fall oder wenn ein ausgewählter/ geloster Bewerber seine Teilnahme bis zum genannten Datum nicht bestätigt, werden Nachrücker in fester Reihenfolge festgelegt und zur Teilnahme zugelassen.

Die Auswahl der Teilnehmer/innen erfolgt in der 25. Kalenderwoche 2009. Alle Bewerber/innen werden über das Ergebnis per Email oder Fax informiert. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Termine:

Ende der Bewerbungsfrist **Donnerstag, 28. Mai 2009**
Eingang der Unterlagen bei genius loci bis 17.00 Uhr

Benachrichtigung an alle Bewerber **Mitte Juni 2009**

Das Wettbewerbsverfahren startet unmittelbar im Anschluss